Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 4 (1886)

Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 86. IV. Jahrgang — 1886 — IVme année. № 86

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 15. September — Berne, le 15 Septembre — Berna, li 15 Settembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel
Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce
Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnemente nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.
Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.
Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffizi postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Mit Brief vom 4. August 1886 übersandte die Bank in Winterthur den HH. von Ernst & Cie eine den letztern indossirte, vom 10. Mai 1886 datirte und vom Trassaten acceptirte Tratte der Firma L. Stromeyer & Cie in Kreuzlingen von Fr. 777. 40 per 10. August 1886 auf F. Hartmann in Leißigen, zahlbar bei der Spar- & Leihkasse in Bern, welche Tratte seither abhanden gekommen ist. Hiedurch veranlaßt, verlangen die HH. von Ernst & Cie deren Amortisation.

Gestützt hierauf wird der unbekannte Inhaber genannter Tratte gemäß Art. 795 O. R. hiemit aufgefordert, dieselbe binnen einer Frist von 3 Monaten, vom ersten Erscheinen dieser Aufforderung im Handelsamtsblatte an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

Bern, den 2. September 1886.

Der Gerichtspräsident:
Thormann.

Bekanntmachung.

Nachdem die vom Bezirksgericht St. Gallen zur Vorlage des Kassascheins der Pfarrpfrundgesellschaft der Kirchgemeinde Straubenzell Nr. 31716, de Fr. 1343. 63, auf die Kantonalbank St. Gallen, festgesetzte Frist von drei Jahren unbenutzt abgelaufen, wird hiemit genannter Schein als kraftlos erklärt.

St. Gallen, 10. September 1886.

Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf Löschungen bezüglichen Publikationen wird Kursivschrift verwendet. — Les publications concernant des radiations sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che risguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 13. September. Unter dem Namen **Verein der Köche Zürich** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein aus Köchen, Pâtissiers, Entremétiers etc. zu dem Zwecke, diese zu plaziren und in Krankheits- und Unglücksfällen durch eine zu bildende Krankenkasse zu unterstützen. Die Vereinsstatuten und diejenigen der Krankenkasse datiren vom 22. Februar 1886. Ueber den Eintritt in den Verein, welcher jedem Fachmanne jeder Nationalität gestattet ist, entscheidet der Vorstand, bezw. die Vereinsversammlung. Die finanziellen Leistungen der Mitglieder bestehen in einer Eintrittsgebühr von Fr. 16 und einem Monatsbeitrag von Fr. 1. 50; von letztern fallen je 50 Rp. in die Krankenkasse. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluß. Den Verein leitet ein Vorstand von 5 Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Quästor und 2 Beisitzern, welch' letztere zugleich als Rechnungsrevisoren funktioniren. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen durch Einladungskarten und durch das « Tagblatt der Stadt Zürich ». Der Verein wird im gewöhnlichen Verkehr vertreten durch einen Sekretär, welcher Mitglied oder Nichtmitglied des Vereins sein kann und welcher Namens desselben als Prokurist die rechtsverbindliche Unterschrift führt; Akten, Rechnungen, gerichtliche Eingaben und wichtigere Schriftstücke überhaupt tragen dagegen die Kollektivunterschrift des Präsidenten, in dessen Verhinderung des Vizepräsidenten und des Sekretärs. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist: David Heinrich Zundel von Zürich; Vizepräsident: Friedrich Kimmel von Bonn, Preußen, beide wohnhaft in Zürich. — Der Verein ertheilt Prokura an Joh. Heinrich Maurer von Egg, in Zürich.

13. September. Inhaberin der Firma Frau **M. Sulzbach** in Außersihl ist Frau Magdalena Sulzbach geb. Streiff von Augsburg, Bayern, in Außersihl. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmalerei, Farbenhandlung. Geschäftslokal: Wyßgasse 10. — Die Firma ertheilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Franz Sulzbach, wohnhaft in Außersihl.

13. September. *Die Firma „Rob. Dünner" in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 318) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers erloschen.* Inhaberin der Firma **Frau Bertha Dünner-Reimann** in Winterthur ist Wittwe Bertha Dünner geb. Reimann von Weinfelden, Kt. Thurgau, in Winterthur. Natur des Geschäftes: Zeichnungs- und Schreibmaterialien, Malutensilien. Geschäftslokal: Kasernenstraße 220.

13. September. *Die bisher unter der Firma* **Peter Stäger** (Pierre Stäger, Pietro Stäger) in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 129) *bestehende Kollektivgesellschaft hat sich in Folge Austrittes des Johannes Hämmerli aufgelöst* und es wird das Geschäft unter unveränderter Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft durch den Alleininhaber Peter Stäger-Oertly von Glarus, in Zürich, fortgeführt. Natur des Geschäftes: Kommission in Oel und Getreide. Geschäftslokal: Löwenstraße 67. — Die Firma ertheilt Einzelprokura an Carl Klemm von und in Zürich und an Werner Bosshard von Wiesendangen, in Hottingen.

13. September. *Nachgenannte Firmen sind in Folge Konkurses über ihre Inhaber erloschen:*

a. ***Leopold Guggenheim, Pferdehändler*** *in Riesbach (S. H. A. B. 1884, pag. 499);*
b. ***C. Schälchli, Zimmermeister*** *in Oberstraß (S. H. A. B. 1883, pag. 645);*
c. ***Ed. Habisreutinger*** *in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 301);*
d. ***G. Kiessling & Cie*** *in Zürich (S. H. A. B. 1885, pag. 97).*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Biel.

1886. 8. September. Die am 18. Juni 1886 in's Handelsregister von Bern eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 60 vom 22. Juni gl. J. publizirte Firma **A. Mandowsky Nachfolger von J. Itmann** in Bern hat in Biel unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung gegründet mit Beginn vom 18. Juni 1886. Natur des Geschäfts: Waarenabzahlungsgeschäft. Dieses Zweiggeschäft, welches im Haus Nr. 38 an der Unionsgasse in Biel betrieben wird und für welches allein Herr A. Mandowsky in Bern die verbindliche Unterschrift führt, ist nur mit dem Waarenverkauf betraut.

Bureau de Delémont.

9 septembre. Le chef de la maison **Botteron-Boillotat,** à Delémont, est Arthur Botteron, de Nods, domicilié à Delémont. Genre de commerce: Tabacs et cigares.

11 septembre. Le chef de la maison **Maria Kury,** établie à Delémont, est Maria Kury, de Courchapoix, domiciliée à Delémont. Genre de commerce: Boulangerie et confiserie.

Bureau de Porrentruy.

9 septembre. Le chef de la maison **Jos. L'hoste,** à Porrentruy, est Joseph L'hoste, originaire de Porrentruy, y domicilié. Genre de commerce: Aubergiste.

Bureau Thun.

10. September. Inhaber der Firma **Jean Kölla E. Barth's Nachf.** in Thun ist Jean Rudolf Kölla von Stäfa, Kt. Zürich, in Thun. Natur des Geschäftes: Photographie. Geschäftslokal: Allmentstraße im National vis-à-vis der neuen Kaserne.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 11. September. Unter der Firma **Katholische Gesellschaft für kaufmännische Bildung** mit Domizil in Luzern bildet sich auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Uebernahme und des Betriebs des Sprachen- und Handelsinstituts St. Joseph. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Juni/1. August 1886 festgestellt worden. Die Gesellschaft übernimmt eigenthümlich die Liegenschaft Nr. 45 g, Kreuzmatt, auf dem Wesemlin bei Luzern, um den Preis von Fr. 72,000 in Rechten und Pflichten nach Maßgabe der bezüglichen Erwerbstitel und amtlicher Fertigung. Im Ankaufspreise von Fr. 72,000 sind inbegriffen Fr. 10,000, welche für den Verkäufer der Liegenschaft an den Baumeister W. Keller als Bezahlung seiner Baurechnung in fünfzig liberirten Aktien à Fr. 200 ausgerichtet worden sind. Die Gesellschaft übernimmt ferner im Sinne des Art. 622 des O. R. und gemäß Uebergangsbestimmung Art. 2 der Statuten: Alle Verbindlichkeiten, welche das bestandene Initiativkomite im Namen und Interesse der Aktiengesellschaft eingegangen und bei der Generalversammlung vom 17. Juni 1886 den Aktionären unmittelbar nach dem Konstituirungsbeschlusse spezifizirt zur Kenntniß gebracht hat. Das Grundkapital beträgt **Fr. 52,000** und wird eingetheilt in 260 Aktien von je Fr. 200. Das Gesellschaftskapital kann in der Folge auf Beschluß der Generalversammlung durch Ausgabe von neuen Aktien nach Bedürfniß erhöht werden. Die Aktien lauten auf den Namen. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung der Aktionäre, die Verwaltung und die Revisoren. Die Verwaltung besteht aus fünf Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf je drei Jahre aus der Zahl der Aktionäre gewählt werden und beim Austritt wieder wählbar sind. Der Präsident der Verwaltung führt die Unterschrift der Gesellschaft, vollzieht die Beschlüsse derselben und ist der Vertreter der Gesellschaft nach Außen. Er kann im Falle der Verhinderung, durch Krankheit oder Abwesenheit, einem Mitgliede der Verwaltung mittelst schriftlicher Vollmacht die Vertretungsbefugniß übertragen. Dem Institutsdirektor und einem allfälligen Beauftragten kann durch Beschluß der Verwaltung die Unterschriftsbefugniß für die in ihren Geschäftsbereich fallenden Geschäfte verliehen werden. Alle Mittheilungen an die Aktionäre geschehen durch rekommandirte Briefe. Präsident der Verwaltung ist: Konrad Pfeiffer-Elmiger. Der Institutsdirektor ist durch die Verwaltung zu ernennen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1886. 9. September. Inhaber der Firma **Ar. Durrer-Durrer** in Kerns ist Arnold Durrer-Durrer von und in Kerns. Natur des Geschäfts: Geschäftsbureau und Gültenhandel.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1886. 11. September. Unter der Firma **Schieferbergwerk Sernfthal in Engi** gründete sich mit Sitz in Engi eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, das Schieferbergwerk zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. August 1886 festgestellt worden. Die Gesellschaft dauert so lange, bis sie durch Beschluß einer Generalversammlung aufgelöst wird. Das Gesellschaftskapital besteht aus vierzigtausend Franken, eingetheilt in 200 Aktien von je Fr. 200, welche vollständig einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch schriftliche Mittheilung oder durch Publikation in den von der Gesellschaft zu bestimmenden Blättern. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen und vor Gericht steht einem von der Gesellschaft zu wählenden, aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrathe zu. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist: Rathsherr Frid. Blumer in Engi; Aktuar ist: Rathsherr Heinrich Streiff in Schwanden.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 10. September. Die **Eidgenoessische Bank** *widerruft* die für ihr **Comptoir Basel** *an August Danzeisen ertheilte Kollektivprokura.*

11. September. Inhaberin der Firma **A. Heimlicher-Brenner** in Basel ist Wwe. Adelheid Heimlicher-Brenner von und in Basel. Mercerie und Bonneterie. Kaufhausgasse 5.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1886. 10. September. Inhaber der Firma **Wilh. Stoll** in Osterfingen ist Wilhelm Stoll von Osterfingen, wohnhaft in Osterfingen. Natur des Geschäftes: Handel mit Spezereiwaaren.

10. September. Inhaber der Firma **Gysel-Schwyn** in Wilchingen ist Emil Zacharias Gysel-Schwyn von Wilchingen, wohnhaft in Wilchingen. Natur des Geschäftes: Weinhandel.

11. September. Inhaberin der Firma **Margaretha Baumann** in Oberhallau ist Margaretha Baumann von Oberhallau, wohnhaft in Oberhallau. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaarenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 66.

11. September. Inhaber der Firma **Johs. Fehr** in Rüdlingen ist Johannes Fehr von Rüdlingen, wohnhaft in Rüdlingen. Natur des Geschäftes: Spezereiwaarenhandel und Wirthschaft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1886. 9. September. Die im S. H. A. B. 1886, 17. April, pag. 266, publizirte Genossenschaft **Konsumverein von Trogen und Umgebung** in Trogen hat in der Hauptversammlung vom 22. August l. J. *an Stelle des die Entlassung verlangenden J. U. Tanner in Speicher* als 7. Mitglied des Vorstandes gewählt: Lehrer J. K. Fisch in Speicher; das Aktuariat ging an Lehrer J. Vetsch in Wald über.

9. September. Inhaber der Firma **Johs. Höhener** in Bühler ist Johannes Höhener von Gais, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäftes: Schuhmacher und Schuhhandlung. Geschäftslokal: Nr. 5 im Dorf.

9. September. Inhaber der Firma **Arnold Altherr** in Bühler ist Arnold Altherr von Trogen, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäfts: Mechanische Stickerei. Geschäftslokal: Steig Nr. 164.

9. September. Inhaber der Firma **Fisch-Langenegger** in Bühler ist Joh. Ulrich Fisch von Urnäsch, wohnhaft in Bühler. Natur des Geschäfts: Eisenhandlung. Geschäftslokal: Nr. 20 B im Oberdorf.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Goßau.

1886. 10. September. *Die Firma „Christian Fuchs", Papierfabrikant, Kräzern-Bruggen (S. H. A. B. Nr. 26, d. d. 26. Februar 1883, pag. 193), ist in Folge Hinscheides des Inhabers erloschen.* Friedrich und Emil Fuchs, bürgl. von Sennwald, beide wohnhaft an der Kräzern, Gemeinde Straubenzell, haben unter der Firma **Friedrich & Emil Fuchs** in Kräzern-Straubenzell eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1886 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Cartonfabrikation. Geschäftslokal: Kräzern Nr. 572.

Bureau St. Gallen.

10. September. *Die Firma „J. Weber's Bazar" in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 435) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.* Inhaberin der neuen Firma **J. Weber's Wittwe Nachfolg. v. J. Weber's Bazar** in St. Gallen, welche Aktiva und Passiva der erloschenen Firma J. Weber's Bazar übernimmt und an Eduard J. Winterhalter in Tablat Prokura ertheilt, ist Wittwe Maria Wilhelmine Weber geb. Wirz in St. Gallen. Die neue Firma führt die Filiale in Zürich unter der nämlichen Firma wie in St. Gallen fort.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1886. 13. September. Inhaber der Firma **B. Fidel Arpagaus** in Cumbels, welche nach dem 1. Januar 1883 entstanden ist, ist Balthasar Fidel Arpagaus von und in Cumbels. Natur des Geschäftes: Viktualien- und Kurzwaarenhandlung.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Lenzburg.

1886. 11. September. Fräulein Sophie Kieser und Fräulein Lina Kieser, beide von und in Lenzburg, haben unter der Firma **Geschwister Kieser** in Lenzburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Woll-, Broderie- und Weißwaarenhandlung.

11. September. Inhaber der Firma **Th. Bertschinger, Bauunternehmer** in Lenzburg ist Theodor Bertschinger von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Bauunternehmungen.

Bezirk Zofingen.

4. September. Inhaber der Firma **Samuel Bossard** in Zofingen ist und war schon vor 1. Januar 1883 Theodor Bossard von und in Zofingen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Kleiderhandlung.

9. September. *Die Kollektivgesellschaft „Scheidegger & Mayer" in Zofingen (Fabrikation baumwollener und halbwollener Artikel, Manufakturwaaren en gros, S. H. A. B. 1884, pag. 500) hat sich aufgelöst.* Hermann Mayer von Donaueschingen und Gustav Göggel von Winterthur, beide wohnhaft in Zofingen, haben unter der Firma **Göggel & Mayer** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 20. Mai 1886 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Scheidegger u. Mayer.

9. September. Friedrich Dätwyler von und in Oftringen und Jakob Dätwyler von Oftringen, wohnhaft in Zofingen, haben unter der Firma **Gebr. Dätwyler** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Lumpenhandlung.

9. September. Unter der Firma **Geiser & Rüegger** in Zofingen haben Paul Geiser von und in Zofingen und Wilhelm Rüegger von Niederwil, wohnhaft in Zofingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1886 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Mechanische Strickerei. Geschäftslokal: Sennenhof.

9. September. Inhaberin der Firma **Rosine Aerni** in Aarburg ist Rosine Aerni von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Bett- und Stoffhandlung.

9. September. Inhaber der Firma **R. Spiegelberg, Müller** in Aarburg ist Rudolf Spiegelberg von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Getreidemühle.

11. September. Inhaber der Firma **Fr. Hilfiker** in Aarburg ist Friedrich Hilfiker von Kölliken, wohnhaft in Aarburg. Natur des Geschäftes: Gerberei.

Bezirk Zurzach.

9. September. Der bisherige Verwalter und Kassier der Genossenschaft **Volkskasse Oberendingen** in Liquidation, mit Sitz in Endingen (S. H. A. B. 1886, pag. 540), *Benoit Guggenheim ist von seiner Stelle zurückgetreten,* und es wurde in gleicher Eigenschaft mit verbindlicher Unterschrift von der Liquidationskommission ernannt: Seligmann Dreifuss, Gemeinderath in Oberendingen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1886. 8. September. Inhaber der Firma **H^ch Lutz** z. Bazar in Frauenfeld ist Heinrich Lutz von Wolfhalden, Kt. Appenzell A.-Rh., wohnhaft in Frauenfeld. Natur des Geschäftes: Bazar.

11. September. Mina und Emma Altwegg von Berg, beide wohnhaft in Berg, haben unter der Firma **Schwestern Altwegg** in Berg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 8. September 1886 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mode- und Manufakturwaarenhandlung.

13. September. Inhaber der Firma **J. Sprenger** in Bürglen ist Johannes Sprenger von Lantersweil, wohnhaft in Bürglen. Spezerei-, Ellenwaaren- und Holzhandlung.

13. September. Die Firma **J. Hauser** *in Steckborn* (S. H. A. B. 1883, pag. 854) hat ihr Domizil noch Kreuzlingen verlegt.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Locarno.

1886. 10 Settembre. Il capo della casa **Galli Giorgio,** in Locarno, è il Sig. Galli Giorgio fu Carlo, da Losone, suo domicilio. Genere di commercio: Arrotino. Ditta principiata col 1° Gennajo anno corrente.

10 Settembre. *La ditta „Ehrat & Quattrini", in Locarno, pubblicata nel F. u. s. di c. in data 26 Gennajo 1886, è sciolta, ed il Sig. Quattrini Aristide è incaricato della liquidazione.* Il Signor Quattrini Aristide fu Agostino, di Ascona, domiciliato a Locarno, ed il Signor Pedrazzini Enrico fu Guglielmo, di Campo Vallemaggia, domiciliato a Locarno, hanno costituito in questa città, sotto la ragione sociale **Quattrini & C°,** una nuova società in nome collettivo a partire dal 5 Agosto p. p., continuando il genere di commercio ed industria già esercitato dalla cessata ditta Ehrat e Quattrini.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1886. 6 septembre. *La raison de commerce* ***A: Christen Bauert,*** *au Locle (voir F. o. s. du c. du 7 avril 1883, n° 50), est radiée d'office par suite du décès du titulaire, survenu en 1883.*

6 septembre. *La raison de commerce* ***Ulysse Ramseyer-Jeanneret,*** *aux Ponts (voir F. o. s. du c. du 9 mai 1883, n° 67), est radiée d'office par suite de la faillite du titulaire, prononcée le 14 juillet 1886, par le tribunal cantonal.*

10 septembre. *La raison de commerce* ***Edouard Zesiger,*** *au Locle (voir F. o. s. du c. du 29 janvier 1883, n° 9, page 62), est radiée d'office par suite de la faillite du titulaire, prononcée le 7 septembre 1886 par le tribunal civil du district du Locle.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 8 septembre. *La raison „M. Coutier-Ducote", à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 948), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire à dater du 1er février 1886.* La maison est continuée dès cette date et sous la raison **Le Ducret,** à Genève, par Marie Jean Louis Ducret, de Champfromier (département de l'Ain), domicilié à Genève. Genre de commerce: Fabrique et commerce de parapluies et ombrelles. Magasin: 13, Quai des Bergues.

10 septembre. Le chef de la maison **Eugénie Haering,** à Genève, commencée le 1er août 1886 (succédant à la société A. Emery & C°, actuellement en liquidation), est Mademoiselle Eugénie Haering, de Aesch (Bâle-Campagne), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Vente et abonnements de musique. Magasin: 16, Place Fusterie.

10 septembre. *La raison „U. Reinert-Langer", aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1885, page 8), a cessé d'exister sous ce nom ensuite du décès du titulaire survenu le 15 juillet 1886.* La maison est continuée à dater du 28 août 1886 et sous la raison **Reinert-Langer,** aux Eaux-Vives, par la veuve du titulaire, Madame Marie Emilie Mathilde Reinert née Langer, de Oberdorf (Soleure), domiciliée aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Fabrique de confiserie en gros. Bureau: 5, Chemin du Marché. — La nouvelle maison donne dès ce jour procuration au sieur Louis Brügger, de Gelterfingen (Berne), domicilié aux Eaux-Vives.

11 septembre. Le chef de la maison **A. Alexandre,** à Genève, commencée le 15 août 1886, est Antoine Alexandre, de Jouaville (département Meurthe-et-Moselle), domicilié à Genève. Genre de commerce: Parapluies, soldes et articles divers. Magasins: 5, Rue du Commerce.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg (district de la Sarine).

1886. 11 septembre. **Chardonnens Marie** née Dafflon, femme de Jacques, née en 1831, cordonnier, de Domdidier, domiciliée à Fribourg.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques suisses de fabrique et de commerce.

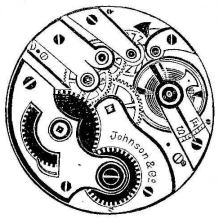
Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Le 8 septembre 1886, à dix heures avant-midi.

No 1657.

Antoine Castelberg, fabricant et négociant,

Chaux-de-Fonds.



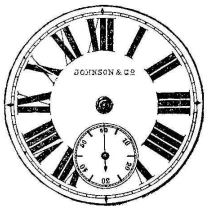
Mouvements de montres.

Le 8 septembre 1886, à dix heures avant-midi.

No 1658.

Antoine Castelberg, fabricant et négociant,

Chaux-de-Fonds.



Cadrans de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

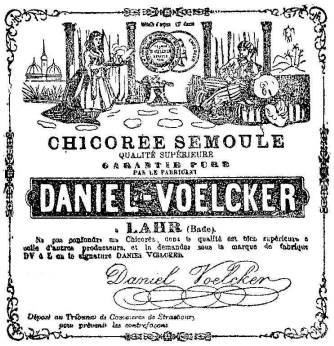
Vom Eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 10. September 1886, 2 Uhr Nachmittags.

No 210.

Daniel Voelcker, Fabrikant,

Lahr.



Cichorienfabrikate.

Le 10 septembre 1886, à trois heures après-midi.

No 246.

H. Thompson & Cie, fabricants,

Londres.

Peintures magnétiques d'oxyde de fer, peintures magnétiques d'oxyde de fer pour locaux humides, peinture émail, compositions contre la pourriture.

Avis.

La statistique pour 1885 du mouvement des marchandises entre la Suisse et l'étranger et le tableau des valeurs d'unité pour 1885 viennent de sortir de presse. On peut demander ces deux imprimés à **tous les bureaux de poste,** ainsi qu'au bureau pour la statistique du commerce (ancien hôpital de l'Ile) à Berne.

Prix de l'exemplaire

(à envoyer en espèces ou qui sera, sur demande, pris en remboursement):

1° Pour le tableau annuel de statistique (99 feuilles d'impression, grand in-4°, prix coûtant du papier et du tirage à l'exclusion du coût de la composition) . . . . . fr. **5.** —

2° Tableaux des valeurs ($7^1/_2$ feuilles d'impression in 8°) . » —. **60**

Berne, le 21 juillet 1886.

Direction générale des péages.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. September 1886.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 septembre 1886.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
					Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen	8,000,000	7,991,000	3,196,400	976,305	—	644,650	118,293	64	4,935,648	64
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,499,900	599,960	190,600	—	38,600	12,808	02	841,968	02
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,280,300	3,712,120	1,916,945	—	759,150	66,832	59	6,455,047	59
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,980,050	792,020	413,706	45	99,600	209,424	51	1,514,750	96
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	8,000,000	7,995,950	3,198.380	550,902	38	770,550	1,243	51	4,521,075	89
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	27,350	—	35,450	2,292	79	265,092	79
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,495,300	598,126	270,685	40	41,050	16,699	14	926,554	54
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,898,150	1,559,260	514,301	44	137,300	88,168	07	2,299,029	51
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	968,250	387,300	76,303	37	217,350	54,033	99	734,987	36
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,959,450	783,780	153,083	55	27,700	75,062	25	1,039,625	80
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	970,200	388,080	231,258	90	50,300	55,608	45	725,247	35
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,997,350	1,198,940	310,796	30	152,250	37,997	71	1,699,984	01
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,983,600	793,440	583,505	—	181,600	15,189	04	1,573,734	04
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	15,183,400	6,073,360	1,919,174	70	2,626,400	407,193	90	11,026,128	60
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	3,000,000	1,200,000	153,771	81	49,250	1,659	57	1,404,681	38
16	Bank in Zürich, Zürich	6,000,000	4,556,450	1,822,580	1,311,162	79	754,950	7,513	56	3,896,206	35
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	10,689,550	4,275,820	1,761,682	54	1,140,900	4,905	21	7,183,307	75
18	Bank in Luzern, Luzern	3,500,000	3,474,500	1,389,800	447,382	08	223,450	121,318	44	2,181,950	52
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,607,350	1,842,940	238,317	40	315,850	30,668	75	2,427,776	15
20	Crédit Gruyérien, Bulle	300,000	299,600	119,840	94,300	—	191,650	7,341	60	413,131	60
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	15,000,000	11,038,450	4,415,380	3,931,461	07	1,022,550	631,671	68	10,001,062	75
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,500,000	1,497,600	599,040	125,376	84	142,150	65,941	11	932,507	95
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,200	398,480	186,980	—	116,650	3,452	12	705,562	12
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,499,100	599,640	114,740	—	64,450	16,778	78	795,608	78
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,579,000	3,431,600	1,128,922	08	529,000	438,325	13	5,527,847	21
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	500,000	200,000	32,470	—	5,100	1,704	60	239,274	60
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,450	199,780	30,410	—	8,800	269	61	239,259	61
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	300,000	299,800	119,920	21,085	—	52,650	5,282	91	198,937	91
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,658,900	1,063,560	228,355	—	809,000	27,271	53	2,128,186	53
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,200,000	3,544,950	1,417,980	272,936	29	320,250	291,506	69	2,302,672	98
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,200,000	1,188,000	475,200	141,839	75	150,650	22,752	67	790,442	42
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	85,970	—	69,950	6,788	10	762,708	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	3,000,000	2,861,900	1,144,760	432,014	88	93,350	86,608	69	1,756,733	57
	Stand am 4. September 1886	137,500,000	* 121,993,700	48,797,480	18,874,095	02	11,842,550	2,932,608	36	82,446,733	38
	Etat au 4 septembre 1886	137,500,000	122,520,450	49,008,180	18,886,255	02	12,360,000	3,059,191	21	83,313,626	23
		—	— 526,750	— 210,700	— 12,160	—	— 517,450	— 126,582	85	— 866,892	85

* Wovon in Abschnitten / *dont en coupures*:

à Fr. 1000	Fr.	8,213,000
à „ 500	„	13,993,000
à „ 100	„	68,290,600
à „ 50	„	31,497,100
	Fr.	121,993,700

Gold / *Or*	Fr. 51,885,730. —
Silber / *Argent*	„ 15,785,845. 02
Gesetzliche Baarschaft / *Encaisse légale*	Fr. 67,671,575. 02

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 11. September 1886. — Du 11 septembre 1886.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	8,000,000	770,550	— —	3,162,599. 27	542,578. 65	2,549,180. —	— —	7,024,907. 92
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	2,626,400	27,865. 90	5,002,042. 75	250,078 50	4,369,300 —	— —	12,275,687. 15
16	Bank in Zürich	6,000,000	754,950	— —	5,700,535. 95	299,496. 71	4,200,120. 75	— —	10,955,103. 41
17	Bank in Basel	12,000,000	1,140,900	— —	4,868,276. 12	1,656,601. 35	6,228,200. —	— —	13,893,977. 47
19	Banque de Genève	5,000,000	315,850	— —	8,611,781. 20	143,846. 45	1,176,022. 60	250,000. —	10,497,500. 25
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,200,000	320,250	— —	3,932,750. 43	20,019. 40	1,002,365. —	— —	5,275,384. 83
	Stand am 4. September 1886	55,200,000	5,928,900	27,865. 90	31,277,985. 72	2,912,621. 06	19,525,188. 35	250,000. —	59,922,561. 03
	Etat au 4 septembre 1886	55,200,000	5,223,850	33,298. 50	32,837,643. 06	3,186,454. 72	19,409,055. 70	450,000. —	61,140,301. 98
		—	+ 705,050	— 5,432. 60	— 1,559,657. 34	— 273,833. 66	+ 116,132. 65	— 200,000. —	— 1,217,740. 95

Aktiven — Actif / **Passiven — Passif**

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechselschulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	3,749,282. 38	7,024,907. 92	1,575,148. 67	12,349,338. 97	7,995,950	1,206,978. 23	360,600. —	9,563,528. 23
14	Banque du Commerce à Genève	7,992,534. 70	12,275,687. 15	366,194. 95	20,634,416. 80	15,183,400	2,754,554. 35	— —	17,937,954. 35
16	Bank in Zürich	3,133,742. 79	10,955,103. 41	95,151. 72	14,183,997. 92	4,556,450	3,071,441. 48	— —	7,627,891. 48
17	Bank in Basel	6,037,502. 54	13,893,977. 47	1,963,041. 72	21,894,521. 73	10,689,550	5,012,268. 76	— —	15,701,818. 76
19	Banque de Genève	2,081,257. 40	10,497,500. 25	— —	12,578,757. 65	4,607,350	419,489. 70	— —	5,026,839. 70
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,690,916. 29	5,275,384. 83	53,215. 53	7,019,516. 65	3,544,950	409,454. 19	— —	3,954,404. 19
	Stand am 4. September 1886	* 24,685,236. 10	59,922,561. 03	4,052,752. 59	88,660,549. 72	46,577,650	12,874,186. 71	360,600. —	59,812,436. 71
	Etat au 4 septembre 1886	24,827,241. 10	61,140,301. 98	4,283,150. 20	90,250,693. 28	47,079,050	14,061,000. 89	360,600. —	61,500,650. 89
		— 142,005. —	— 1,217,740. 95	— 230,397. 61	— 1,590,143. 56	— 501,400	— 1,186,814. 18	— —	— 1,688,214. 18

* Ohne Fr. 28,365. 98 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.

* Sans fr. 28,365. 98 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Disconto am 13. September 1886 in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf: 2½ %, in Lausanne: 3 %.

Escompte le 13 septembre 1886 à Zurich, Bâle, Berne, St-Gall et Genève: 2½ %, à Lausanne: 3 %.

Auszug aus dem Bericht des schweiz. Konsuls in Philadelphia,

Herrn *Rudolf Koradi*, über das Jahr 1885.

Allgemeines. Die Aussichten für das Jahr 1885 waren nicht dazu angethan, um von demselben große, seinen bescheidenen Vorgänger bedeutend überragende Ergebnisse zu erwarten.

Die geschäftlichen Aussichten waren nicht versprechend und es fehlten sowohl die Grundbedingungen, als auch die belebenden Faktoren für eine bedeutende Verbesserung der vorherrschenden Zustände. Es schien so ziemlich Alles darauf hinzuweisen, daß Handel, Industrien und Gewerbe sich durch das Jahr in kleinerem ökonomischem Maßstabe ohne großen Aufwand an Geld und Kräften und ohne wesentliche Anregung für größere Unternehmungen von Bedeutung fortbewegen würden.

Die Ernten des Jahres 1885, obgleich im Ganzen nicht ungünstig zu nennen, blieben doch ziemlich hinter denjenigen des Vorjahres zurück, ergaben namentlich an einem der landwirthschaftlichen Hauptprodukte, dem Weizen, einen Ausfall von ca. 30 %, während dagegen andere Cerealien hie und da eine Zunahme zeigten.

Da der Bedarf von Europa indeß ziemlich gering war in Folge guter Ernten in andern Ländern, und namentlich weil der Produktenausfuhr der Vereinigten Staaten besonders in Weizen und Petroleum in der letzten Zeit bedeutende Konkurrenz erwachsen ist, so für Weizen aus Rußland, Indien, Australien und Egypten, für Petroleum hauptsächlich aus Rußland, so blieben die Preise im Lande niedrig und den langsameren Geschäfts- und Verkehrsverhältnissen entsprechend.

Es wurde zwar ziemlich gleichmäßig fortgearbeitet; die Preise jedoch hielten sich, wie man annimmt, um durchschnittlich 9 % niedriger, als im Jahre 1884. Nichtsdestoweniger mögen die ebenfalls niedrigen Gewinne des Jahres 1885 sich im Ganzen auf der Höhe von 1884 gehalten haben, da Materialien wie Arbeitslöhne den Verhältnissen entsprachen und außerdem fortwährende Verbesserungen an Maschinerien und Apparaten durchschnittlich billigere Herstellung der Produkte ermöglichten.

Wenn man darum das Jahr 1885 keineswegs zu den glänzenden zählen kann, so scheint es doch im Ganzen befriedigender ausgefallen zu sein, als man allgemein erwartete und es war gegen Ende desselben eine langsame Wiederkehr des Vertrauens auf stetige Besserung nicht zu verkennen.

Die Fallimente des Jahres würden nach ihrer Anzahl, die wenig hinter dem, zu den schlimmsten zählenden, Vorjahre zurückblieb, ein ungünstiges Licht auf die herrschenden geschäftlichen Zustände werfen; glücklicherweise fiel aber die Höhe der in den Zahlungseinstellungen betheiligten Beträge entschieden zu Gunsten des Jahres 1885 aus, indem sie nur die Hälfte der betheiligten Gesammtsumme des Vorjahres erreichte.

Die Einfuhr wie die Ausfuhr blieben im Jahre 1885 bedeutend hinter dem Vorjahre zurück, erstere wohl hauptsächlich in Folge der stetigen Zunahme hiesiger Produktion auf allen Gebieten der Industrie, letztere weil, wie bereits erwähnt, die Bezüge Europa's aus diesem Lande einen starken Abfall zeigten. Trotzdem fiel die Handelsbilanz für das Jahr wieder zu Gunsten dieses Landes aus, indem die Ausfuhr auch im Kalenderjahr 1885 die Einfuhr noch um ein Beträchtliches überstieg.

Für den Verkehr und die Betriebsergebnisse der Eisenbahnen, sowie für eines der Haupterzeugnisse des Landes, die Eisenproduktion und die Eisenindustrien, welche beide einem großen Theil der arbeitenden Bevölkerung Beschäftigung geben, war das Jahr ein ziemlich ungünstiges, namentlich in seiner ersten Hälfte. In der zweiten Hälfte schienen gerade diese Industrien aufleben und besonders der Eisenbahnverkehr frühere Dimensionen wieder annehmen zu wollen. Doch sind diese Ergebnisse durch die unerfreulichen Vorkommnisse während der ersten Monate des gegenwärtigen Jahres 1886, besonders die massenhaften Arbeitseinstellungen, wieder aufgehoben worden.

Schon im vorigen Jahre (1885) kamen Arbeiterunruhen und Strikes auf den Gebieten der Eisen- und Stahlproduktion, sowie des Eisenbahnbetriebs mehrfach vor, doch erreichten sie weder damals noch früher den Umfang und die Anzahl, welche sie in den verflossenen Monaten des Jahres 1886 zeigten und zwar nicht nur in den genannten Industrien, sondern so ziemlich auf allen Arbeitsgebieten der verschiedenen Handwerks- und Berufsklassen.

Wenn diese Störungen, vielfach angeschürt durch demagogische und anarchistische Elemente, zum Theil hervorgingen aus der Unzufriedenheit über den allgemein niedrigen Stand der Arbeitslöhne, welcher freilich nur den herrschenden niedrigen Preisen der gesammten Produktionsergebnisse entsprach, so waren sie doch gleichzeitig ein Beweis dafür, daß Beschäftigung für die arbeitenden Klassen ziemlich befriedigend vorhanden war, wozu natürlich der bedeutende Abfall in der Einwanderung, namentlich der Arbeiterklasse, das Seinige beigetragen hatte.

Diese Zustände trugen gleichzeitig ein Element der Entmuthigung für die Einwanderung der Arbeiterklassen in sich, indem sie in vielen Kreisen, selbst in denjenigen der Landesregierung, bittere Gefühle gegen die fremden Agitatoren hervorriefen. Bei solcher Sachlage, namentlich angesichts der unfreundlichen Stimmung der Arbeiterkreise und der Organisationen des Landes gegen vermehrte Einwanderung billiger Arbeitskräfte, sind die Aussichten für Einwanderer ohne Mittel aus dem Arbeiterstande, sowie aus den gewöhnlichen Handwerks- und Berufsarten, keineswegs günstiger zu nennen und es muß diesen auch jetzt noch für einstweilen entschieden abgerathen werden, ihre, wenn auch noch so bescheidenen, Existenzen in der Heimat aufzugeben, um eine zweifelhafte Besserung ihrer Lage in diesem Lande zu suchen. Das Gesetz betreffend die Rücksendung mittelloser erwerbsunfähiger Einwanderer, Invaliden und Verbrecher wurde auch im Jahre 1885 mit ziemlicher Strenge gehandhabt.

Die Finanzverhältnisse des Landes haben sich auf gesunder Basis erhalten und es ist während des Jahres die öffentliche Schuld wieder um ein Beträchtliches vermindert worden.

Der Vertrag mit Nicaragua, betreffend den Bau eines Schifffahrtkanals, die Handelsverträge mit San Domingo und mit Spanien im Interesse von Cuba und Porto Rico sind nicht ratifizirt, dagegen sind Unterhandlungen über einen neuen Handelsvertrag mit Spanien im Gange.

Die südamerikanische Kommission für Anbahnung besserer Handelsbeziehungen zwischen den Ver. Staaten und den central- und südamerikanischen Staaten hat, wie bereits im letztjährigen Berichte erwähnt, keine Resultate erzielt. Es liegt aber gegenwärtig im Kongreß wieder ein Antrag vor, welcher zu gleichem Zwecke die Einberufung einer Konvention von Vertretern der central- und südamerikanischen Republiken nach Washington in Aussicht nimmt, wie solche zur Zeit des verstorbenen Präsidenten Garfield durch den damaligen Staatssekretär Blaine bereits planirt, später aber wieder aufgegeben war. Das Projekt soll dem Repräsentantenhause durch den für die Prüfung ernannten Ausschuß zur Annahme empfohlen werden.

Ueber die Entwicklung der industriellen Verhältnisse in den Südstaaten der Union macht eine Revue über das Jahr 1885 folgende Angaben: In industriellen Unternehmungen wurde eine Kapitalsumme von 66'812,000 $ angelegt, wovon die Hauptbeträge in abnehmender Reihenfolge auf die Staaten Kentucky, West-Virginia, Alabama und Maryland entfielen. Das Eisenbahnnetz der Südstaaten wurde seit dem Jahre 1880 um 10,400 Meilen vergrößert und repräsentirt gegenwärtig einen Werth von 1250 Millionen Dollars gegen 679 Millionen im Jahre 1880. Der Steuerwerth des Grundeigenthums in den Südstaaten ist seit dem Jahre 1879 um 1000 Millionen Dollars gestiegen.

Die Ausstellung in New-Orleans, begonnen am 16. Dezember 1884, geschlossen am 1. Juni 1885, war, wie bereits im letzten Jahresberichte erwähnt, finanziell kein Erfolg; doch wurde der Hauptzweck derselben, nämlich die Veranschaulichung südlicher industrieller und Handelsentwicklung in durchaus befriedigender Weise erreicht. Die auf diesen Erfolg gestützte neue Ausstellung daselbst, eröffnet am 10. November 1885, geschlossen Ende März 1886, trug dagegen mehr den Charakter eines Lokalunternehmens.

Zur 400jährigen Feier der Entdeckung Amerika's durch Columbus wird von Chicago eine Weltausstellung nach dem Muster der Centennial-Ausstellung von 1876 für das Jahr 1892 in Aussicht genommen, unter Kostenübernahme durch die genannte Stadt für das ganze Unternehmen, und es soll im Laufe der gegenwärtigen Kongreßsitzung eine Bill eingebracht werden, welche die Regierung um Uebernahme der Leitung des Unternehmens ersucht.

Die erste Jahresbotschaft des Präsidenten Grover Cleveland, welche mit allgemeiner Befriedigung aufgenommen wurde, behandelte u. A. die drei gegenwärtig im Vordergrund stehenden Hauptfragen, die Silberprägung, den Tarif und die Civildienst-Reform auf eingehende Weise.

In Bezug auf die *Silberprägung* macht er, übereinstimmend mit dem Finanzsekretär, auf die Gefahren aufmerksam, welche eine Fortsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Prägungen unter gegenwärtigen Bedingungen, weit über das Bedürfniß des Landes hinaus, dem letzteren im Innern sowohl, als in seinen kommerziellen Beziehungen zum Auslande, herbeiführen müßte und empfiehlt dringend deren Einstellung.

In Bezug auf den *Tarif* gibt er einerseits zu, daß die Industrien, welche unter den Protektivgesetzen des Landes herangewachsen seien, nicht rücksichtslos angegriffen oder gestört werden dürfen und daß die amerikanische Arbeit den Schutz der Gesetze genießen solle, schlägt dann aber vor, daß eine Reduktion der Tarifansätze für die importirten nothwendigen Lebensbedürfnisse vorgenommen werden möchte.

Der ***Staat Pennsylvania*** hat dadurch, daß eine seiner Hauptindustrien, die Eisenindustrie, zu den am meisten gedrückten im letzten Jahre gehörte, sowie durch die geringeren Ernten und niedrigen Preise eines seiner Hauptprodukte, des Weizens, unter den flaueren Verhältnissen einigermaßen mit zu leiden gehabt. Der Sekretär des staatlichen Agrikultur-Departements berichtet in Bezug auf letzteres Produkt, daß die bei geringerer Quantität erzielten Preise kaum im Stande waren, den Landbauer auch nur einigermaßen für seine Mühe und Arbeit zu entschädigen.

Ein günstigeres Resultat wurde erzielt auf dem Gebiete der Maiskultur, deren Ergebnisse ungefähr das Dreifache des Weizens betrugen und nur 5 % hinter der Durchschnittsernte der letzten zehn Jahre zurückblieben. Ziemlich befriedigend waren auch die Ergebnisse des Hafers. Sehr unregelmäßig erwies sich dagegen die Kartoffelernte, welche, obgleich günstig in einzelnen Lagen, doch nur drei Viertel von der Durchschnittsernte der letzten zehn Jahre ergab. Die Ernteaussichten für das laufende Jahr sind nach dem gleichen Berichte nicht besonders günstig.

Der ***Staat New-Jersey,*** zwischen den beiden Großstädten New-York und Philadelphia für den Absatz seiner Produkte besonders glücklich situirt und außerdem von jeher durch ökonomischen Staatshaushalt bekannt, hat auch im letzten Jahre nur insofern einigermaßen unter dem geschäftlichen Drucke gelitten, als verschiedene seiner Industrien, darunter auch die Seidenindustrie, für die Fabrikanten wie für die Arbeiter weniger befriedigende Resultate erzielten.

Der Bericht des Fabrikinspektors empfiehlt wiederholt, daß das Gesetz über Kinderarbeit dahin amendirt werde, daß Knaben bis zu 12 Jahren und Mädchen bis zu 14 Jahren weder in Geschäften noch in anderen Berufsarten verwendet werden dürfen, und daß weder Frauen noch Minderjährige mehr als 10 Stunden per Tag oder 60 Stunden per Woche in Fabriken und Arbeitslokalen beschäftigt werden sollen.

Stadt Philadelphia. Auf dem Gebiete der Industrien zeigte sich durch das ganze Jahr, namentlich in einigen Branchen, eine ziemliche Bewegung unter den Arbeitern gegenüber den Arbeitgebern, die sich durch häufige, zum Theil langanhaltende Arbeitseinstellungen offenbarte.

Für die kommerzielle Entwicklung erwiesen sich von Bedeutung einestheils der Sieg der Baltimore- und Ohio-Eisenbahn für eine Verbindung ihrer Linien nach New-York durch die Stadt und anderntheils die Kompletirung der ersten Kabellinie, die ohne Zweifel in Zukunft gänzlich an Stelle der Pferdeeisenbahnen treten wird.

Handelsgesetzgebung. Beim Schluß des 48. Kongresses im Sommer 1885 waren, wie in meinem letzten Jahresberichte erwähnt, die meisten der eingebrachten Bills von größerer Bedeutung für den Handel und die Verhältnisse des Landes unerledigt geblieben und wurden dieselben deßhalb theils in früherer Fassung theils in neuer Form im 49. Kongreß, der am 7. Dezember 1885 zusammentrat, wieder eingebracht. Es gehörten darunter die Bill für Einstellung der Silberprägung, diejenige für Erleichterung der Nationalbanken, eine andere, als höchst nothwendig erachtet, für ein neues Bankerottgesetz, sodann, von den Handelskammern New-York's und Philadelphia's empfohlen, die Kreirung einer nationalen Handelskammer und die Ernennung einer Eisenbahnkommission. Außerdem waren unter der Menge von Gesetzesvorschlägen neu eingebracht im 49. Kongreß: eine Tarifbill für Ermäßigung der Eingangszölle auf einzelnen Artikeln und Versetzung von andern auf die Freiliste, zwei Gesetzesentwürfe zur Reglirung der

Zollverhältnisse sowie der aus der Werthabschätzung zollbarer Gegenstände und Waaren entstehenden Differenzen und schließlich eine Bill für Einberufung eines Kongresses von Vertretern der central- und südamerikanischen Republiken nach Washington für Anbahnung besserer gegenseitiger Handelsbeziehungen etc.

Von allen diesen Vorschlägen, von denen der größere Theil die eine oder andere Branche im Kongreß bereits passirt hat, ist bis jetzt noch keiner zum Gesetz erhoben worden; dagegen ist kürzlich das Eintreten in eine Tarifrevision im Repräsentantenhause entschieden abgelehnt worden und sind auch wenig Aussichten vorhanden für die Passirung der meisten andern erwähnten Bills, soweit nicht die Wegräumung der Tariffrage, die viel Zeit beansprucht hätte, das möglich macht.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Douanes étrangères. Russie. — Communication de M. le vice-consul suisse à St-Pétersbourg: Le ministère des finances vient de publier une circulaire, datée du 2 août, promulguant les nouvelles dispositions prises par l'administration des douanes à l'égard des médicaments et remèdes patentés étrangers, préparations chimiques, cosmétiques, etc., autorisés ou prohibés en Russie. Ces produits sont:

1° *Produits dont l'entrée est autorisée et qui acquittent les droits d'après l'art. 151 du tarif* (12 roubles le poud).

Anker Feigenhonig.
Anti-goutteux Genevoix à l'huile de Marrons d'Inde.
Bromure de potassium granulé de Mentel.
Camomille drops.
Capsules à l'huile de foie de morrue.
Capsules à l'huile de ricin.
Capsules au baume de Copahu.
Capsules au baume de Copahu et Cubèbes.
Capsules Cubèbes.
Capsules d'essences de Santal Midy.
Capsules d'étherolé de chloral.
Capsules de goudron Guyot.
Capsules de l'essence de térébenthine.
Capsules Mathey-Caylus au Copahu, fer et essence de Santal.
Capsules Mathey-Caylus au Copahu, Cubèbes et essence de Santal.
Capsules Matico de Grimault et Comp.
Cataplasme au Ficus crispus du Dr Lelièvre.
Cataplasme instantané du Dr Lelièvre.
Chloral Perlé de Limousin.
Copahine Mège de Jöseau.
Court plaster.
Dragées de Cubebine de Labelonye.
Dragées de lactate de fer de Beral et de Gelis et Conté.
Dragées de Meynet d'extrait concentré de foie de morue.
Dragées de pyrophosphate de fer et de soude de Robignet.
Dragées ferrugineuses du Dr Rabuteau.
Dragées Girard au protoxalate de fer.
Dragées Hidrat de chloral (chloral perlé).
Dragées laxatives aux tamarindes de Laurent.
Eau anti-ophthalmique de Loche.
Emplâtre revulsif du Thapsia.
Enos fruit salt.
Ergotinum dialysatum.
Ergotinum dialysatum pro injectione.
Essences of ginger Oxleys.
Essence de Salsapareille de Colbert.
Extrait de Coca.
Gazeol de Burin du Buisson.
Germans corn plaster.
Goudron perlé.
Grains de Meynet d'extrait concentré de foie de morue.
Granulae effervescent of Magnesie.
Harlemer Tropfen.
Injection au Matico de frères Montreuil et C°.
Injection végétale de Matico de Grimault et C°.
Ipecacuanha Lozenges.
Segnées Karlsbader Sprudel-Pastillen.
Karpathischer Thee.
Kiesow's Augsburger-Lebens-Essenz.
Kissinger Pastillen.
Klepperbein's magen- und nervenstärkendes Pflaster.
Kousso granulé de Mentel.
Loeflundes reines und konzentrirtes Malzextrakt mit Eisen.
Loeflundes Malzextrakt mit Kalk.
Magnesia aperient Moxons.
Magnesia granulé de Mentel.
Magnesia Lozenges.
Mattonis Giesshübler Pastillen.
Mouches de Milan.
Moutarde en feuilles de Rigollot.
Papier épispastique d'Albespeyres.
Papier Fayard et Blauyn.
Papier Wlinsy.
Paraguay Roux.
Paregorie Lozenges.
Pastilles de Bilin.
Pastilles de charbon du Dr Belloc.
Pastilles d'Ems.
Pastilles de Tamar indien Grillon.
Pastilles de Gleichenberg.
Pastilles de Krynica.
Pastilles de Marienbad.
Pastilles de Pyrophosphate de fer et de soude de Leras.
Pastilles de Vichy.
Pastilles Geraudel.
Pâte pectorale d'Aubergier.
Pepsin-Wein.
Peptone en poudre sèche.
Perles d'essence de Santal de Ravel et Barberen.
Perles de sulfate de quinine du Dr Clertan.
Perles d'éther.
Perles d'étherolé d'asa foetida.
Perles d'étherolé de castoreum.
Perles d'étherolé de térébenthine.
Perles d'étherolé de valériane.
Phénol sodique Babeny.
Phosphate de chaux granulé de Mentel.
Phosphate de fer soluble, ou pyrophosphate de fer et de soude de Leras.
Pilules à l'iodure de fer Blancard.
Pilules au bromure de camphre du Dr Clin.
Pilules de carbonate ferreux de Vallet.
Pilules de poudre de Scordium du Dr Lebel.
Pilules d'extrait de Scordium composé du Dr Lebel.
Pommade vésicatoire végétale de Buchner.
Poudre de charbon de Belloc.
Poudre purgative de Rogé.
Poudre de Guarana Grimault et C°.
Prises de Paulinia de Fournier.
Protoxalate de fer de Girard.
Pyrophosphate de fer effervescent Le Perdriel.
Rommershausen's Augenessenz.
Seidlitz Chanteau.
Seidlitz powder.
Sirop de dentition de Delabarre.
Sirop d'iodure de fer de Blancard.
Sirop raiford iodé de Grimault et C°.
Sodaic powders.
Spiritus foliorum pini sylvestris.
Sterrs Opodeldoc.
Sterris poormans plaster.
Vésicatoire d'Albespeures.
Vin de coca.

Préparations chimiques, remèdes, produits cosmétiques et autres soumis à d'autres articles du tarif. (Les droits ajoutés [par la rédaction] s'entendent toujours par poud.)

Acidum carbolicim Calvert	140	(2 rbl.)
Acidum copaivicum	140	(2 rbl.)
Aechter Migraine-Stift	225 p. 3.	(15. 85)
Aechter Nitrosus	147	(6)
Amicos Cosmolin	225 p. 3.	(15. 85)
Anatherinmundwasser von Popp	225 p. 3.	(15. 85)
Bismuthum hydro-nitricum	140	(2)
Calverts carbolised powder	140	(2)
Carbolseife	226 p. 1.	(7. 20)
Capsules gélatineuses de le Huby	141 p. 1.	(6)
Citrate Magnésie de Sanglois	140	(2)
Colberger Mutterlaugensalz	132	(0. 6)
Colchicin	140	(2)
Confectio cinae	60 p. 1.	(9. 60)
Curare	140	(2)
Eau dentifrice de la société hygiénique	225 p. 3.	(15. 85)
Eau dentifrice du Dr Pierre	225 p. 3.	(15. 85)
Eau d'Oriza	225 p. 3.	(15. 85)
Elixir odontalgique de Pelletier	225 p. 3.	(15. 85)
Ergotine Bonjean	140	(2)
Essentia Eucalypti globuli	225 p. 3.	(15. 85)
Extractum foliorum Pini	119 p. 1.	(2 50)
Extrait de Barrèges pour bains	140	(2)
Fel tauri inspissatum	119 p. 1.	(2. 50)
Fer réduit par l'hydrogène	140	(2)
Glass's Magnesia	135	(0. 15)
Henry's calcined Magnesia	137 p. 2.	(1. 20)
Herba Cynoglossi	22	(exempt)
Huile de foie de morue ou de squale en bouteilles	144 p. 1.	(2. 20)
Hydrargyrum oleinicum	140	(2)
Hydrate de Chloral	140	(2)
Karlsbader Sprudelseife	226 p. 1.	(7. 20)
Krankenheiler-Seife	226 p. 1.	(7. 20)
Kräuterseife von Popp	226 p. 1.	(7. 20)
Marienbader Brunnensalz	140	(2)
Mercurius praecipitatus albus	140	(2)
Mundwasser aus Salicylsäure von Paulike	225 p. 3.	(15. 85)
Natrum copaivicum	140	(2)
Odontine Pelletier	225 p. 3.	(15. 85)
Oild Silc	200	(1. 30)
Oleum aethereum nucis moschatae	144 p. 2.	(15. 85)
Oleum expressum nucis moschatae	144 p. 1.	(2. 20)
Pasta althaea	60 p. 1.	(9. 60)
Pasta Jujubae	60 p. 1.	(9. 60)
Pasta liquiritiae	60 p. 1.	(9. 60)
Pastilles Mentae piperitae (Peppermint Lozenges)	60 p. 1.	(9. 60)
Pâte balsamique de Regnault aîné	60 p. 1.	(9. 60)
Pâte Nafe d'Arabie	60 p. 1.	(9. 60)
Paulinia sorbilis	22	(exempt)
Radix carniolae	22	(exempt)
Radix victorialis	22	(exempt)
Rotulae sacchari	60 p. 1.	(9. 60)
Saidschützer Brunnensalz	140	(2)
Sal athermal	140	(2)
Salt of lemon Edward's	137 p. 1.	(4)
Schweizer kondensirte Milch	62	(4. 80)
Semen abelmoschi	22	(exempt)
Senfstift	225 p. 1.	(13. 20)
Sirop Nafé d'Arabie	60 p. 1.	(9. 60)
Sulfur-auratum antimonii	113	(3)
Vegetabilisches Zahnpulver	225 p. 1.	(13. 20)
Zahnpasta, aromatische von Dr. Suin Boutemard	225 p. 3.	(15. 85)
Zahnseife	226 p. 1.	(7. 20)

Remèdes patentés ne s'employant plus et qui sont exclus de la liste des marchandises dont l'entrée est permise, en suite de la cessation de leur importation:

Aachener Seife.
Anodyne necklaus Burchell's.
Arnicapapier von Friedmann.
Balsamische und nervenstärkende Markpommade mit Waldwollenextr. von Sehmiat et C°.
Baume de Hollande.
Capsules au Matico de Montreuil et C°.
Capsules d'Apiol.
Capsules de Xylol.
Cayenne Lozenges.
Chamaeleonpulver.
Coltschost Lozenges.
Compresses Leperdriel.
Dragées dépuratives de Laurent.
Eau de Marasque.
Eau Dorveza.
Edwards crystallisea lemon juice.
Elixir de Dethan dentifrice au sel de Berthollet.
Elixir dentifrice d'Evans.
Elixir dentifrice de Pinaud.
Essence of pepperment.
Fashionable pâte dentifrice.
Ford Boyaux.
Ginger seeds.
Glycerol of carbolic acid.
Hecken's Brustconfects.
Indische Haartinktur von Keyl.
Issue placter.
Mélanogène.
Nigritine végétable.
Nussschalen-Extr. von Hube.
Pancreatine de Defrèsne.
Papier Boggio.
Phosphate de fer soluble, par frères Montreuil et C°.
Pilules digestives à la pancreatine Defrèsne.
Paulicke Fusswasser aus Salicylsäure.
Pommade du Dr Nordt.
Poudre de Dethan dentifrice au sel de Berthollet.
Poudre de Jaboraneli du Dr Continho.
Poudre dentifrice du Dr John Evans.
Poudre dentifrice.
Prises de Paulinia par frères Montreuil et C°.
Quinquina granulé de Mentel.
Rhubarbe granulé de Mentel.
Rob antisyphilitique de Boyveau Laffecteur.
Saccharolé Chantrel au phosphate de chaux.
Salomon's Klebtaffet mit Salicylsäure.
Salomon's Zahnpaste mit Salicylsäure.
Schorlav Milchpulver.
Scheillers Mundwasser.
Schweizer Brustthee.
Sirop de raifort de Montreuil et C°.
Soie chimique de Hebert.
Streupulver aus Salicylsäure von Paulike.
Sulferides perles au Magistere de soufre.
Whitchend's Essenz of mustard.
Zahnelixir von Cramer.
Zahnpulver aus Salicylsäure v. Paulike.
Conserves de pepton pepsique.

(A suivre.)

Ausstellungen. Mittheilung des schweizerischen Konsuls in **München:** Vom 11. bis 25. Juli a. c. fand in *Augsburg* eine vom Verbande deutscher Müller veranstaltete internationale Ausstellung von Maschinen und Bedarfsartikeln für die Mühlen- und Teigwaarenfabrikation statt.

An derselben betheiligten sich im Ganzen 111 Firmen und zwar 100 aus Deutschland, 6 aus der Schweiz, 4 aus Oesterreich-Ungarn und 1 aus England.

Die Ausstellung im Allgemeinen bot keine bemerkenswerthen Neuerungen auf dem Gebiete des Mühlenmaschinenbaues, wohl aber eine Reichhaltigkeit an Maschinen verschiedenster Art, wie es in demselben Maßstabe noch auf keiner frühern ähnlichen Fachausstellung der Fall war. Gegenüber diesen früheren Ausstellungen machte sich sofort der Eindruck geltend, daß auf die solide Konstruktion der Maschinen und auf die sorgfältige und exakte Ausführung der einzelnen Theile bedeutend mehr Aufmerksamkeit gewendet wird als damals und es muß denn auch zugestanden werden, daß mit wenigen Ausnahmen, sämmtliche ausgestellten Maschinen solid, gut und zweckentsprechend gebaut und ausgeführt waren.

Die betheiligten Schweizer Firmen haben die Ausstellung in hervorragendster Weise beschickt. So führte die Firma *G. Daverio* in Zürich eine komplete Walzenmühle für eine tägliche Leistung von ca. 6000 kg Weizen, mit der nöthigen Getreideputzerei, Schrot- und Ausmahlwalzenstuhlungen, Beutlereien, Griesputzereien u. s. w. vor. Diese Mühle, die während der Ausstellung täglich in Betrieb gesetzt worden ist, wurde elektrisch beleuchtet durch eine von der *Werkzeug- und Maschinenfabrik Oerlikon* bei Zürich ausgestellte Dynamo-Maschine, direkt gekuppelt mit einer schnellgehenden 20pferdigen Dampfmaschine von vorzüglichster Konstruktion und Ausführung. Dieselbe Firma stellte gleichfalls ihre kombinirte Schleif- und Riffelmaschine für Walzen von 500 mm Durchmesser und 800 mm Länge aus.

Die Firma *A. Millot* in Zürich mit ihrer Filiale A. Millot & Cie in München führte eine umfangreiche und sehr reichhaltige Ausstellung vor und zwar in einer Kollektion der feinsten französischen Mühlsteine, in Schrot- und Auflöswalzen, Stuhlungen mit Hartguß- und Porzellanwalzen, höchst einfacher, praktischer und solidester Konstruktion, in einer Serie von Getreidereinigungsmaschinen, Gries- und Dunstputzmaschinen, Centrifugalsichtmaschinen, diversen für besondere Zwecke gefertigte Apparaten, in anerkannt fachmännischer und meisterhafter Ausführung; ferner in verschiedenen Kollektionen Seidenbeuteltücher, Drahtgeweben, gelochten Blechen, Leder- und Hanfriemen, nebst allen möglichen als eigene Spezialität behandelten Werkzeugen und Utensilien jeder Art für den Mühlenbedarf.

Herr *Friedrich Wegmann* in Zürich zeigte seine weltbekannten Porzellanwalzen-Stuhlungen mit den neuesten Verbesserungen, ebenso eine neue Centrifugalsichtmaschine und eine Schleifmaschine.

Die *Maschinenfabrik St. Georgen bei St. Gallen* hatte eine hydraulische Teigwaarenpresse nebst den dazu gehörigen Messingformen, eine Griesputzmaschine und eine Entkeimungs- und Enthülsungsmaschine und die Firma *J. J. Rieter & Cie* in Winterthur zwei Turbinen, einen Mahlgang und einen Regulator in vorzüglichster Ausführung ausgestellt.

Bei der Preisvertheilung fielen auf diese Firmen (eine derselben stellte sich außer Preisbewerbung) von den ausgegebenen 10 Diplomen I. Klasse, 20 II. Klasse und 26 III. Klasse, zwei Diplome erster und drei Diplome zweiter Klasse, ein Zeichen, daß die schweizerische Industrie in dieser Branche stets auf der Höhe ist und das Feld auch beim heißesten Wettkampfe noch zu halten und zu behaupten vermag, wofür zudem der bedeutende Absatz der Erzeugnisse der genannten Firmen nach allen Ländern den Beweis liefert.

Exposition universelle de 1889, à Paris. Système de classification générale. *(Suite.)*

Premier groupe: Oeuvres d'art.

Classe 1. Peintures à l'huile: Peintures sur toile, sur panneaux, sur enduits divers.

Classe 2. Peintures diverses et dessins: Miniatures, aquarelles; pastels et dessins de tous genres; peintures sur émail, sur faïence et sur porcelaine; cartons de vitraux et de fresques.

Classe 3. Sculptures et gravures sur médailles: Sculptures en ronde bosse, bas-reliefs, sculptures repoussées et ciselées. Médailles, camées, pierreries, gravées. Nielles.

Classe 4. Dessins et modèles d'architecture: Etudes et fragments. Représentations et projets d'édifices. Restaurations d'après des ruines ou des documents.

Classe 5. Gravures et lithographies: Gravures en noir; gravures polychromes. Lithographies en noir, au crayon et au pinceau; chromolithographies.

Deuxième groupe: Education et enseignement. — Matériel et procédés des arts libéraux.

Classe 6. Education de l'enfant. — Enseignement primaire. — Enseignement des adultes: Plans et modèles de crèches, écoles maternelles, orphelinats, salles d'asiles et jardins d'enfants, agencement et mobilier de ces établissements. Matériel d'enseignement approprié au développement physique, moral et intellectuel de l'enfant jusqu'à son entrée à l'école. — Plans et modèles d'établissements scolaires pour la ville et pour la campagne; agencement et mobilier de ces établissements. Matériel d'enseignement, livres, cartes, appareils et modèles, etc. — Plans et modèles d'établissements scolaires destinés aux cours d'adultes et à l'enseignement professionnel. Agencement et mobilier de ces établissements. Matériel de l'enseignement des adultes et de l'enseignement professionnel. — Matériel de l'enseignement élémentaire dans ses diverses branches. Matériel de l'enseignement élémentaire du dessin géométrique et pittoresque. — Matériel propre à l'enseignement des aveugles et à celui des sourds-muets. — Travaux des élèves des deux sexes. — Bibliothèque et publications.

Classe 7. Organisation et matériel de l'enseignement secondaire: Plans et modèles d'établissements d'enseignement secondaire: lycées de garçons et de filles, gymnases, collèges, écoles industrielles et commerciales. Agencement et mobilier de ces établissements. — Collections, livres classiques, cartes et globes. — Matériel de l'enseignement technologique et scientifique, de l'enseignement des arts, du dessin, de la musique et du chant. — Appareils et méthodes de la gymnastique, de l'escrime et des exercices militaires.

Classe 8. Organisation, méthodes et matériel de l'enseignement supérieur: Plans et modèles d'académies, universités, écoles de médecine et écoles pratiques, écoles techniques et d'application, écoles d'agriculture, observatoires, musées scientifiques, amphithéâtres, laboratoires d'enseignement et de recherches. — Mobilier et agencement de ces établissements. — Appareils, collections et matériel destinés à l'enseignement supérieur et aux recherches scientifiques. — Expositions particulières des institutions et sociétés savantes, techniques, agricoles, commerciales et industrielles. — Missions scientifiques.

Classe 9. Imprimerie et librairie: Spécimens de typographie; épreuves autographiques; épreuves de lithographie, en noir ou en couleur; épreuves de gravures. — Livres nouveaux et éditions nouvelles de livres déjà connus; collections d'ouvrages formant des bibliothèques spéciales; publications périodiques, dessins, atlas et albums.

Classe 10. Papeterie, reliures; matériel des arts de la peinture et du dessin: Papiers; cartes et cartons; encres, craies, crayons, pastels, fournitures de bureau, articles de bureau, encriers, pèse-lettres, etc., presses à copier. — Objets confectionnés en papier: abat-jour, lanternes, cache-pot, etc. — Registres, cahiers, albums et carnets; reliures, reliures mobiles, étuis, etc. — Produits divers pour lavis et aquarelles; couleurs en pains, en pastilles, en vessies, en tubes, en écailles. Instruments et appareils à l'usage des peintres, dessinateurs, graveurs et modeleurs.

Classe 11. Application usuelle des arts du dessin et de la plastique: Dessins industriels, dessins obtenus, reproduits ou réduits par procédés mécaniques. Peintures de décors, lithographies, chromolithographies ou gravures industrielles. Modèles et maquettes pour figures, ornements, etc. — Objets moulés, estampés, ciselés, sculptés. Camées, cachets et objets divers décorés par la gravure. Objets de plastique industrielle décorative obtenus par procédés mécaniques: réductions, etc., objets moulés.

Classe 12. Epreuves et appareils de photographie: Photographie sur papier, sur verre, sur bois, sur étoffes, sur émail, etc. Gravures héliographiques, épreuves lithographiques. Epreuves litho-photographiques, clichés photographiques, épreuves stéréoscopiques et stéréoscopes. Epreuves obtenues par amplification. Photochromie. — Instruments, appareils et matières premières de la photographie. Matériel des ateliers de photographie.

Classe 13. Instruments de musique: Instruments à vent non-métalliques, à embouchure simple, à bec de sifflet, à anches avec ou sans réservoir d'aire. — Instruments à vent métalliques, simples, à rallonges, à coulisse, à piston, à clef, à anche. — Instruments à vent à clavier: orgues, accordéons, etc. — Instruments à cordes pincées ou à archet, sans clavier. — Instruments à cordes à clavier: pianos, etc. — Instruments à percussion ou à frottement. — Instruments automatiques: orgues de Barbarie, serinettes. — Pièces détachées et objets du matériel des orchestres.

Classe 14. Médecine et chirurgie. — Médecine vétérinaire et comparée: Matériel, instruments et appareils de travaux anatomiques, histologiques et bactériologiques. — Pièces d'anatomie normale et pathologique; préparations histologiques et bactérioscopiques. — Instruments d'exploration médicale, générale et spéciale. — Appareils et instruments de chirurgie générale, locale et spéciale. — Appareils de pansement. — Appareils de prothèse, plastique et mécanique; appareils d'orthopédie; appareils de chirurgie herniaire; appareils balnéatoires et hydrothérapiques; appareils de gymnastique médicale; matériel, instruments et appareils de thérapeutiques spéciales. — Instruments destinés à la pratique de l'art dentaire. — Appareils divers destinés aux infirmes, aux malades et aux aliénés. — Objets accessoires du service médical, chirurgical et pharmaceutique dans les hôpitaux ou infirmeries. — Trousses et caisses d'instruments et de médicaments destinés aux chirurgiens de l'armée et de la marine. Matériel de secours aux blessés sur les champs de bataille. — Appareils de secours aux noyés et asphyxiés. — Matériel spécial, instruments et appareils de la médecine vétérinaire.

Classe 15. Instruments de précision: Appareils et instruments des arts de précision. — Appareils et instruments de géométrie pratique, d'arpentage, de topographie et de géodésie: compas, machines à calculer; niveaux, boussoles, baromètres, etc. — Appareils et instruments de mesure: verniers, vis micrométriques, machines à diviser, etc., balances de précision. — Instruments de l'optique usuelle. Instruments d'astronomie. Instruments de physique, de météorologie, etc. Instruments et appareils destinés aux laboratoires et aux observatoires. — Mesures et poids des divers pays. Monnaies et médailles.

Classe 16. Cartes et appareils de géographie et de cosmographie. — Topographie. — Modèles, plans et dessins du génie civil et des travaux publics: Cartes et atlas géographiques, géologiques, hydrographiques, astronomiques, etc. — Cartes physiques de toutes sortes. Cartes topographiques, planes ou en relief. — Globes et sphères terrestres et célestes. Ouvrages et tableaux de statistique. Tables et éphémérides à l'usage des astronomes et des marins. — Modèles, plans et dessins de monuments publics de destination spéciale; constructions civiles; hôtels et maisons à loyer; cités et habitations ouvrières. — Modèles, plans et dessins de gares, de stations, de remises et de dépendances de l'exploitation des chemins de fer. *(A suivre.)*

Import und Export der nordamerikanischen Union in den Fiskaljahren 1885/86.

(Nach der „New-Yorker Handels-Zeitung".)

		Fiskaljahr, beendet am 30. Juni			
		1886	1885	1886	1885
a. **Import.**		Quantität		Deklarirter Werth	
				$	$
Alizarin, natürlich oder künstlich. .	℔	2'329,635	1'470,864	479,490	404,002
Mineralwasser, alle nicht künstlichen	Gall.	1'511,458	1'644,467	358,043	398,872
Weinstein, roh und pulverisirt. . .	℔	16'041,666	17'694,336	2'605,105	2'950,651
Eier	Dutz.	16'092,583	16'098,450	2'173,454	2'476,672
Häute und Felle, exkl. Pelzwerk . .				26'699,313	20'586,443
Rohseide	℔	4'754,626	3'424,076	17'232,505	12'421,739
Seidenabfall	„	1'611,744	661,711	702,531	268,730
Baumwollfabrikate:					
Baumwoll. Kleidungsstücke, fertig gemachte, nicht einschl. Strickwaaren				384,717	408,810
Nicht gebleichte, gefärbte, bemalte oder bedruckte	Qr.-Yards	2'176,606	856,213	225,103	103,200
Gebleichte, gefärbte, bemalte oder bedruckte	„	29'551,443	24'274,281	3'467,485	2'653,320
Stickereien, Spitzen und Spitzenvorhänge etc.				11'632,359	10'123,234
Strumpfwaaren, Hemden und Unterkleider und alle mit der Hand oder Maschinen angefertigten dergleichen Waaren				6'858,064	6'307,259
Alle anderen Fabrikate				7'142,451	7'601,438
Glycerin	℔	10'442,910	7'573,034	586,237	453,930
Maschinen				1'246,496	961,651
Farben				1'277,682	1'142,013
Flachsgarne	„	20'696,646	12'115,289	824,830	606,860
Fabrikate aus Flachs, Hanf oder Jute				16'851,121	16'523,147
Hüte, Mützen u. dgl.				4'808,175	4'570,429
Alle Arten Sohlenleder				107,003	34,659
Kalbleder				1'787,971	1'934,110
Alle Arten Oberleder				3'066,188	3'130,474
Marmor und Fabrikate daraus, einschließlich Schiefer				872,036	895,990
Musikinstrumente und Theile davon .				1'449,071	1'425,485
Papier und Papierfabrikate				1'838,658	1'592,892
Juwelen, Gold- und Silberfabrikate .				1'081,082	1'115,485
Seidenbänder				1'353,437	1'173,022
Seidenspitzen				1'979,696	1'687,739
Seidenstoffe u. fertig gemachte Kleider				15'210,715	15'193,889
Alle anderen Seidenwaaren				9'514,038	9'412,915
Seife				437,296	401,150
Cigarren und Cigaretten	„	1'016,033	919,984	3'289,471	3'133,945
Thon- und Irdenwaaren aller Art .	Tons	28,779	24,346	225,896	193,192
Uhren, Taschenuhren u. Theile davon				1'354,895	1'537,050
Wollgarne	℔	4'459,787	813,509	2'461,970	624,620
Wollene Strickwaaren				1'914,874	2'203,456
b. **Export von einheimischen Produkten.**					
Ackerbaugeräthe: Durch Pferdekraft getriebene Maschinen				7,237	26,558
Mäh- u. Erntemaschinen und Theile davon				1'281,140	1'348,200
Pflüge, Werkzeuge zur Bodenkultivirung und Theile davon . . .				321,779	352,787
Alle anderen und Theile davon .				757,102	834,025
Baumwolle und Baumwollfabrikate:					
Kleiderstoffe				435,536	267,775
Unverarbeitet	℔	2,058'064,919	1,891'659,472	205'086,742	201'962,458
Verarbeitet	Yards	193'842,353	147'544,718	12'368,943	10'150,237
Alle anderen Fabrikate				1'144,137	1'418,579
Mais	Bush.	63'655,433	51'834,416	31'730,922	28'003,863
Weizen	„	57'750,609	84'653,714	50'262,715	72'933,097
Dampfmaschinen und Theile davon:					
Dampfspritzen	Stück	6	9	6,889	19,134
Kessel- und Maschinentheile . . .				327,199	199,035
Lokomobilen	„	154	109	123,270	137,675
Lokomotiven	„	52	85	333,393	732,403
Maschinen, n. a. a.				3'685,220	3'794,795
Farben				358,536	351,507

		1886	1885	1886	1885
		Quantität		Deklarirter Werth	
				£	£
Häute und Felle, exkl. Pelzwerk . .				873,925	1'822,058
Honig				44,735	224,212
Instrumente und Apparate für wissenschaftl. Zwecke, einschließlich Telegraphen-, Telephon- und andere elektrische Apparate				479,586	449,587
Irdenwaaren und Steingut				163,908	135,385
Leder und Lederfabrikate:					
Lackirtes Leder				194,600	291,943
Oberleder				2'465,456	2'578,991
Sohlenleder	℔	24'265,880	27'313,766	4'825,615	5'416,830
Alle anderen				127,154	251,615
Fabrikate daraus: Stiefel u. Schuhe	Paar	554,365	492,906	648,069	598,151
Geschirre und Sättel				190,894	178,411
Alle anderen				345,894	376,476
Musikinstrumente: Orgeln	Stück	8,446	8,594	512,646	584,279
Piano	„	759	915	228,809	244,382
Alle anderen				129,991	112,688
Papier und Papierfabrikate, Couverte, Schreibpapiere, Tapeten etc. . .				1'106,616	972,493
Butter	℔	18'953,981	21'683,148	2'958,457	3'643,646
Käse	„	91'877,255	111'992,990	7'662,145	10'444,409
Kunstbutter	„	928,053	761,938	93,363	92,779
Regen- und Sonnenschirme				1,057	1,950
Schuhwichse				174,604	159,875
Seide, Fabrikate daraus				63,052	74,610
Seife				832,777	697,294
Stärke	„	6'963,787	6'851,963	285,056	276,274
Tabak und Tabakfabrikate: Blätter.	„	281'731,120	219'221,207	26'926,544	21'799,251
Cigarren und Cigaretten				456,390	369,719
Stengel und Abfälle.	„	11'036,770	11'262,439	231,913	226,535
Alle anderen Fabrikate				2'810,057	2'371,800
Rindvieh	Stück	119,065	135,890	10'958,954	12'906,690
Wolle und Fabrikate daraus:					
Flanelle und Decken				30,785	41,478
Kleiderstoffe				466,156	538,726
Teppiche	Yards	9,303	30,257	9,340	24,115
Wolle, roh	℔	2'138,080	88,006	476,274	16,739
Alle anderen Fabrikate				147,352	171,643

Télégraphes. Une station est ouverte à Bonny sur la côte occidentale de l'Afrique. La taxe à partir de Lisbonne est de fr. 10. 92 par mot.

Situation de la Banque de France.

	2 septembre Fr.	9 septembre Fr.		2 septembre Fr.	9 septembre Fr.
Encaisse métallº	2,495,539,053	2,497,697,959	Circulation de billets . . .	2,697,743,305	2,678,859,160
Portefeuille . .	510,311,329	430,498,243			
Avances sur nantissement . .	262,756,528	264,542,530			

Situation de la Banque nationale de Belgique.

	2 septembre fr.	9 septembre fr.		2 septembre fr.	9 septembre fr.
Encaisse métallique	102,959,476	100,283,226	Circulation . .	334,502,390	336,494,050
Portefeuille . . .	289,733,130	287,873,583	Comptes courants	82,078,948	74,371,546

Situation de la Banque d'Angleterre.

	2 septembre £	9 septembre £		2 septembre £	9 septembre £
Encaisse métallº.	21,497,119	21,231,936	Billets émis . . .	36,006,525	35,723,330
Réserve de billets	10,922,055	10,898,750	Dépôts publics . .	3,219,134	2,485,741
Effets et avances	19,886,845	19,296,420	Dépôts particuliers .	24,293,612	23,237,953
Valeurs publiques	13,888,294	12,736,543			

Wochensituation der Deutschen Reichsbank.

	31. August Mark.	7. September Mark.		31. August Mark.	7. September Mark.
Metallbestand .	729,603,000	720,800,000	Notenumlauf .	811,263,000	805,458,000
Wechsel . . .	375,683,000	370,489,000	Täglich fällige Verbindlichkeiten	295,824,000	289,764,000
Effekten . . .	52,700,000	55,821,000			

Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	31. August österr. fl.	7. September österr. fl.		31. August österr. fl.	7. September österr. fl.
Metallschatz. .	201,319,244	201,727,593	Banknotenumlauf	368,735,380	366,591,660
Wechsel:			Täglich fällige Verbindlichkeiten	1,529,865	1,508,172
auf das Inland	130,004,435	128,670,485			
auf d. Ausland	14,946,363	15,056,984			
Lombard . . .	24,074,440	128,670,485			

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Solothurner Kantonalbank.

Kündigung von Obligationen.

Wir künden hiemit nachfolgende von der **Hypothekarkasse des Kantons Solothurn** ausgegebene und kraft Gesetz auf uns übergegangene Obligationen zur **Rückzahlung:**

Auf 15. März 1887.

Nr. 2400, 4650, 9598 bis 9617, 9662/63, 9671 bis 9676, 9779 bis 9781, 9795, 9807, 9815 bis 9819, 9821 bis 9823, 9864 bis 9869, 9870 bis 9877, 9888, 9890 bis 9914, 9915 bis 9941, 9944, 9945 bis 9950, 9965 bis 9972, 10,023, 10,025 bis 10,029, 10,057 bis 10,076, 10773.

Auf 30. April 1887.

Nr. 10,024, 10,031/32, 10,077 bis 10,087, 10,110, 10,114, 10,118, 10,120/21, 10,145.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit obgenannten Daten auf. Den Inhabern der Titel wird das Recht zur Konversion in 3¾ % Obligationen unserer Anstalt eingeräumt.

Dieselben werden in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken auf den Inhaber lautend ausgegeben und tragen Zins vom 1. Juni 1886 an. Sie können nach Ablauf von 3 Jahren auf 6 Monate gekündet werden. Die Zinszahlung erfolgt jährlich je auf 1. Juni, erstmals 1887. Die Anmeldung zur Konversion muß bis zum 30. September bei einer der nachverzeichneten Stellen erfolgen. Die neuen Titel können von den Verfalltagen an bezogen werden. Bei den gleichen Stellen findet auch die spesenfreie Rückzahlung der nicht konvertirten Titel statt.

Den Inhabern der unter'm 30. April abhin gekündeten Obligationen wird die Konversion ihrer Titel zu den vorstehenden Bedingungen ebenfalls angeboten.

Von früher gekündeten Obligationen der Hypothekarkasse des Kantons Solothurn sind noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden und **stehen ausser Verzinsung** die Nummern 5651, 5910, 6001, 7175/76, 7463 bis 7467, 7511, 7522 bis 7527, 7733, 7953 bis 7964, 8151, 8286 bis 8289, 8472/73, 8488, 8493, 8611, 8669/70, 8850 bis 8863, 9275, 9304, 9484, 9794, 10,645.

Solothurn, den 8. September 1886.

Der Direktor:

2 **U. Heutschi.**

Konversions- und Einlösungsstellen:

In **Solothurn, Olten, Balsthal, unsere Kassen.**
» **Aarau** **Aargauische Bank.**
» **Basel** **J. Riggenbach.**
In **Basel** **Isaac Dreyfus, Söhne.**
» **Bern** **Tschann-Zeerleder & Cie.**
» **Zürich** **Schweizerische Kreditanstalt.**
Actiengesellschaft Leu & Cie.
» **Neuenburg** **Pury & Cie.**
» **Genf** **Pictet & Cie.**

Vorschüsse auf courante Werthpapiere

offeriren wir auf 4—6 Monate à **3** % jährlich **ohne Provision.**

Basler Depositen-Bank.

Bilan du Crédit du Léman à Vevey

arrêté au 30 juin 1886.

ACTIF.	Soldes.		PASSIF.	Soldes.	
	Fr.			Fr.	
Capital non versé . .	1,857,780	—	Capital social . . .	2,064,200	—
Portefeuille des billets de change	3,092,005	80	Actions de priorité .	98,700	—
			Comptes-courants . .	507,998	54
Portefeuille des traites et remises	655,189	05	Dépôts fixes	3,061,117	10
			Caisse d'épargne . .	101,133	99
Compte de change .	4,942	56	Fonds de réserve . .	89,901	65
Compte de meubles .	2,551	—	Réserve des sociétaires	16,940	45
Bâtiment de la société	100,000	—	Réserve immobilière .	50,000	—
Compte d'immeubles (3 propriétés) . . .	179,201	26	Profits et pertes . .	13,575	61
Affaires en souffrance	9,312	65			
Caisse	102,585	02			
	6,003,567	34		6,003,567	34

Certifié conforme aux écritures,

Vevey, le 25 juillet 1886.

Le contrôleur: **Sim. Corboz.**

Schweizerische Nordostbahn.

Der Umtausch der konvertirten, mit unserem Konversionsstempel versehenen Obligationen des 4½ % Gemeinschafts-Anleihens der Schweiz. Centralbahn und Nordostbahn vom 1. April 1874 gegen die neuen Titel des 4 % Anleihens von 20 Millionen Franken d. d. 1. Oktober 1886, V. Emission des Hypothekar-Anleihens von 160 Millionen Franken findet von heute an bei der Hauptkasse der Schweiz. Nordostbahn in Zürich täglich statt.

Gleichzeitig wird auch der am 1. Oktober ds. J. fällige Coupon des Gemeinschafts-Anleihens eingelöst und es können die erforderlichen Bordereaux bei der Hauptkasse bezogen werden.

Zürich, den 6. September 1886.

(M 6279 Z) **Die Direktion.**

Besorgung von Rechtsgeschäften im Kanton Aargau.

Notariats- und Agenturbureau

F. Brunner. Notar in **Rheinfelden.**

Incassi. Vertretungen. Rathertheilung.

Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigefügt, à **Fr. 4. 50.**

Tschop, Siders (Wallis).

Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.

F. HOMBERG, graveur, **BERNE.**

Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne